

Rückblick Evangelische Jugend – 2017/18

Sommer 2017

Konfi-Camp Schönhagen

Nach unseren wochenlangen Vorbereitungen, von Überarbeitung des Programms bis hin zum Aufbau vor Ort, ging es mit über 150 Konfirmanden und Konfirmandinnen nach Schönhagen aufs Konfi-Camp.

Dort angekommen wurden alle in ihre jeweilige Familiengruppe eingeteilt, in welcher sie die Woche über gemeinsam gewohnt und mit ihren Teamern zusammen gearbeitet haben.

Mit einem Roten Faden über die ganze Woche hinweg ging es im Rahmen des Glaubens um verschiedenste Themen oder Angebote.



Egal ob nun in der Gruppe diskutiert und geredet wurde, verschiedenste Workshops angeboten wurden oder es auf Wanderung ging, es war für jeden etwas dabei.

Ein ganz besonderer Tag, nicht nur für die Täuflinge, war natürlich der fünfte: der Tauftag.

Aber nicht nur dieser war es – jeder Tag war besonders und an jedem Tag erlebte man etwas Neues und Spannendes.

Auch das Sportfest, die wunderschönen Andachten, die wilde Disko am letzten Abend oder die kleinen Albernheiten zwischendurch waren besonders, besonders

schön.

Am Ende hat alles zusammen eine unvergessliche Woche ergeben.

Mit jedem einzelnen Stück wurde es zu einer wunderbaren Zeit gemacht und wir freuen uns schon, im nächsten Jahr wieder so ein geniales Konfi-Camp planen und erleben zu dürfen.

(Merle S., Teamerin)

Stadtfest

Das Stadtfest 2017 war das erste Projekt der neuen Durchstater. Und diese sind voll durchgestartet!

An allen drei Tagen waren wir mit unserem traditionellen Waffelverkauf am Start. Zudem gab es dieses Jahr vegane Crêpes zu kaufen. Neben unseren Getränken gab es dieses Mal auch eine Tombola! Die Durchstarter haben sehr viele Sponsoren gefunden, die uns die verschiedensten Dinge zur Verfügung gestellt haben. Von Radios, über einen Handyhalter, Tassen, Dosen bis zu unseren Kleingewinnen, den Bonbons, war alles dabei. Und das Beste daran: jedes Los war ein Gewinn!





Für die Kleinen auf dem Stadtfest gab es dieses Jahr wieder eine Ecke mit Kinderschminken und einen Bobbycar und Hüpfball Parcours. Am Samstag Abend fand auch noch eine Gruselgeschichten Runde statt. Leider ist die geplante Fotobox sprichwörtlich ins Wasser gefallen...

Alles in allem war es ein sehr schönes Wochenende, trotz des wechselhaften Wetters...

(Zafer O., Teamer)

Winter 2017

Zocker-Turnier

Gemeinsam mit der Ev. Jugend Neu Wulmstorf/Elstorf wurde im Dezember erstmals ein Zocker-Turnier angeboten. Die Jugendlichen konnten beim Fifa oder auch Super Mario gegeneinander antreten. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und soll auf jeden Fall wiederholt werden!

Krippenspiel

Das Krippenspiel in St. Johannis fand dieses Jahr unter der Leitung von Maren Waldvogel statt. 21 Kinder übten jede Woche für den Weihnachtsgottesdienst und waren mit viel Spaß und Kreativität dabei.

Weihnachtsfeier

Das war sie: Die Weihnachtsfeier von der Ev. Jugend Buchholz! Mit über 50 Jugendlichen ein tolles Event, mit dem die Hauptamtlichen **DANKE** für die grandiose ehrenamtliche Arbeit in der Nachbarschaft sagen wollten. Wir haben gemeinsam auf das vergangene Jahr und viele Aktionen, Projekte und Freizeiten zurückgeblickt.

Die Stimmung war festlich, genau wie die Kleidung und das gemeinsame Essen an einer langen Tafel. Natürlich durften auch Cocktails, gute Gespräche, neue Begegnungen und Besinnlichkeit nicht fehlen. Schön, dass ihr dabei wart. Schön, dass es euch gibt und ihr euch engagiert!



Chaos WG - „...Bewusster leben..!“

Unter diesem Motto startete am Freitag (02.02.18) unsere jetzt schon dritte ChaosWG für alle Durchstarter*innen und anderen ehrenamtlichen Jugendlichen in St. Johannis. Nachdem sich anfangs alle zurechtgefunden und kennengelernt haben, ging es direkt los mit dem ersten Thema: Bewusst Zeit verbringen. Durch eine kreative Aufgabe haben wir uns bewusst gemacht, was uns im Leben wichtig ist. Anschließend hatten wir ein wenig Zeit für uns, bis wir mit dem Abendessen begannen. Als alle mit dem Pizza-Essen fertig waren gab es eine gemütliche und zum Nachdenken anregende Andacht. Den Abend ließen wir mit Spielen und bei Kerzenschein ausklingen.

Früh am Samstagmorgen ging es um 8.00 Uhr mit dem besonderen Frühstück auf dem Boden los. Anschließend haben wir mit dem zweiten Thema weitergemacht: Bewusst konsumieren. Dabei haben wir uns in einzelnen Gruppen mit verschiedenen Lebensmittelmärken und Gütesiegeln auseinandergesetzt. Dabei ist uns klar geworden, dass wir im Alltag oftmals nicht darauf achten, ob unsere Produkte aus fairem



Handel stammen und nachhaltig sind. Danach gab es zum Mittagessen selbstgemachte Falafel-Dürüm und nach unserer Mittagspause starteten wir mit den nächsten Aktivitäten. Nach intensiven Themenblöcken ging es nach Draußen, wo wir verschiedenste Gruppenspiele mit Bewegung spielten. Mit dem Abendbrot beendeten wir darauf den inhaltlichen Teil des Tages. Es wurde besinnlich. Mit Popcorn, Kola und Schoki machten wir es uns gemeinsam gemütlich und schauten den überaus nachdenklichen Sean Penn Film „Into the Wild“. Die anschließende Andacht rundete den Abend noch einmal ab. Ein würdiger Abschluss, vor allem dadurch, dass wirklich Alle die andächtige Stille nutzten um einmal mit den Gedanken für sich zu sein.

Für Viele war die Nacht kurz, aber dennoch starteten wir mit viel Kaffee und einem stärkendem Frühstück am nächsten Morgen voll durch. Es wurde bürokratisch, typisch deutsch. Die „TeamOkratie“ ist unser demokratisches Entscheidungsforum. Mit dieser starteten wir nach dem Frühstück und einer erfrischenden Andacht von unser Diakonin, Maren Waldvogel. Das Highlight war die Wahl unseres **Profil.Teams**, da sich hier gezeigt hat, wie viele Jugendliche begeistert sind mitzuarbeiten. Zur Wahl haben sich unfassbar viele Leute aufstellen lassen, ein riesiges Dankeschön an euch, das ihr bereit seid, euch in diesem Maße einzubringen! Wenn **DU** dich fragst; „**Profil.Team**, was ist das eigentlich?“, dann schau dir einfach diesen Link an; <https://www.evj-buchholz.de/profil-team/> Abschließend ließen wir das Wochenende noch einmal Revue passieren und reflektierten die „Yeys“ und „Najas“ unserer gemeinsamen Zeit. Für uns Alle eine gelungene Zeit, die die Erwartungen von einigen noch weit überstieg. Freudig erwarten wir jetzt schon die ChaosWG 2018!

(Paul P., Theresa P. & Merle S., Teamer*Innen)

ProfilTeam

Wer sind wir eigentlich und was machen wir? Das ist eine sehr gute Frage und irgendwie gar nicht so einfach zu beantworten. Wir wurden im Jahr 2018 bei unserer TeamOkratie ins `Leben` gerufen und haben das alte Format der Vertrauenteamer*innen abgelöst. Es war Zeit für etwas frisches, einem gezielten Aufbruch und Dynamik. Unter unserem Motto: „Sag nicht, ich bin zu jung!“ haben wir uns entschlossen dem profil.Team ein neues Konzept zu verschaffen. Es wurden fünf Jugendliche aus der Ev. Jugend Buchholz gewählt. Das profil.Team hat sich für die kommenden 2 Jahre folgende Dinge vorgenommen.



Aufgaben

- enge Zusammenarbeit mit unseren Diakon*innen in der Nachbarschaft,
- Delegation in den Jugendkoordinierungsausschuss der Nachbarschaft Buchholz,
- Ansprechpartner*innen für allen Jugendlichen in der Nachbarschaft,
- Entwicklung von neuen Formaten der Ev. Jugend Buchholz,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Leitung der TeamOkratie,
- Aufnahme und Weitergabe von Impulsen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- ... und noch vieles mehr.

Wir sind noch ganz frisch und entwickeln gerade erst so richtig das profil.Team. Schau gerne ab und zu hier auf der Seite vorbei und finde heraus, was sich bei uns verändert. Wir halten Dich auf dem laufenden. Schön das Du vorbei geschaut hast. Wir sehen uns bei der nächsten TreffTime und bei weiteren Aktionen.

(Theresa P., Luis B., Yannik S., Bennet S., Amelie V., Teamer*Innen)

Kinderübernachtung

„Mache dich auf und werde Licht!“

Vom 16. bis 17.02.2018 hat die **erste** Kinderübernachtung in der Nachbarschaft Buchholz stattgefunden. 28 Kinder und 11 Teamer*innen verbringen eine Nacht in der Kirche. Magische Momente sind garantiert! Und schon jetzt ist klar: Das wollen wir bald nochmal!

Die Kinderübernachtung stand unter dem Thema „Licht“. Dazu haben wir gespielt, gebastelt, gesungen und viel zusammen erlebt. So hatten wir auf einer tollen Nachtwanderung viel Spaß miteinander. Das Licht hat uns auch in einer Andacht begleitet, in der wir ganz leise und aufmerksam den Gedanken der Maus Frederik sowie den Gedanken der Teamer*Innen gelauscht und passende Lieder zum Thema gesungen haben. Durch die Kerzen in unserer Mitte konnten wir trotz der Dunkelheit genug sehen. Nach einer spannenden Nacht in der Kirche erwartete uns am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück im Gemeindehaus. Zuletzt haben die Eltern uns zu einem gemeinsamen Abschluss in der Kirche begleitet, bei dem wir davon berichtet haben, was wir Spannendes in den beiden Tagen erlebt haben. Insgesamt hatten wir eine schöne Zeit, an die wir uns noch lange und gerne erinnern werden.

(Friederike F. & Lasse K., Teamer*In)



DenkBar

Herzlich Willkommen – Alles ist DenkBar!

Am 22.02.2018 hat das erste Netzwerktreffen für die Arbeit mit Kindern in der Nachbarschaft Buchholz stattgefunden. Unter dem Motto „Alles ist DenkBar“ war in entspannter Atmosphäre bei einem leckeren Getränk Zeit und Raum sich auszutauschen. Ehrenamtliche – Jugendliche und Erwachsene – haben aus ihren Gemeinden berichtet und erzählt, sodass schnell klar wurde: Wir haben schon eine ganze Menge Angebote für Kinder in unserer Nachbarschaft.

Dabei sind auch einige Fragen aufgetaucht: Wie können wir noch besser kommunizieren? Wie erfahren wir voneinander? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Viele Ideen und Wünsche wurden benannt, an denen wir anknüpfen möchten.

Nach dem ersten Treffen ist klar: Wir sind gemeinsam auf dem Weg und gespannt wo er uns hinführen wird! Denn: alles ist denkbar.



Der Förderkreis setzt sich für Threema ein

Die Ev. Jugend Buchholz kommuniziert über Threema, nicht über Whatsapp. Und damit über ein sichereres System. Denn: Im Gegensatz zu WhatsApp muss bei Threema keine Telefonnummer hinterlegt werden und die Daten werden nach Europäischem Datenschutzrecht gespeichert. Es gibt die gleichen Funktionen wie bei WhatsApp und sogar ein paar Funktionen, die WhatsApp nicht hat.

„Wir finden das richtig und unterstützen die Jugendlichen mit 100 Lizenzen“, sagt Susanne Prünke vom Förderkreis der Ev. Jugend Buchholz.

Das freut die beiden Diakone in der Nachbarschaft Buchholz, Maren Waldvogel und Daniel Geßner, sehr: „Wir legen viel Wert auf einen sorgfältigen Umgang mit sozialen Medien. Wir wollen sensibilisieren und Alternativen aufzeigen, die genauso gut funktionieren. Das bedeutet viel Überzeugungsarbeit und auch ein wenig Zeit, die wir uns in der Arbeit nehmen müssen,“ so Daniel Geßner.

Auch die Jugendlichen finden Threema gut. „In der Ev. Jugend in Buchholz nutzen wir Threema jetzt schon seit ein paar Monaten.

Mir gefällt das wirklich gut, weil das ein super leichter Weg der Kommunikation ist. Wir haben eine Gruppe aller aktiv Mitarbeitenden. So ist es total einfach, viele Menschen zu erreichen und mit ihnen zu kommunizieren. Außerdem muss ich nicht jedem meine Handynummer geben, sondern kann einfach die ID des anderen scannen und habe ihn dann sofort in meinen Threema Kontakten“, sagt Praktikantin Sabrina Wiese.



Frühling 2018

Durchstarter-Abschluss

Von August bis März haben 26 Jugendliche am Durchstarter-Kurs in unserer Nachbarschaft teilgenommen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die in die Arbeit als Teamer*In einsteigen wollen. Der Kurs findet zweiwöchig in Holm-Seppensen statt und beschäftigt sich mit vielen Inhalten, die für die Teamer*Innen wichtig werden. Wie leite ich eine Gruppe? Wie kann ich eine Andacht gestalten? Welche Spiele gibt es eigentlich? Wie kann ich gut mit meinem Team kommunizieren? Worauf muss ich achten, wenn ich eine Aktion plane?

In einer Abschluss-Andacht in der Kirche wurden den Jugendlichen ihre Zertifikate überreicht. Wir freuen uns auf 26 Jugendliche, die Lust haben in der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten!



Juleica & Aufbaukurs

Eine Woche haben wir in der Jugendherberge in Bad Malente am Plöner See verbracht. 48 Jugendliche nahmen am Juleica-Grundkurs teil. Weitere 25 Jugendliche belegten den Aufbaukurs. Viele verschiedene Themen und Inhalte wurden auf kreative und spannende Art und Weise vermittelt. Rechte und Pflichten, die kindliche Entwicklung oder auch schwierige Gruppensituationen wurden erlebt und besprochen. In Workshops konnten die Jugendlichen kreativ werden und mal etwas ganz Neues ausprobieren. Natürlich wurde auch gemeinsam gespielt, gesungen, Andacht gefeiert und gegessen.

Kinderkirchentag

Josef – Wovon träumst du?

Mit dieser Frage haben wir den ersten Kinderkirchentag in Holm-Seppensen gestartet. Stück für Stück haben wir uns gemeinsam mit Josef auf den Weg gemacht und von seiner Geschichte gehört. Vor allem auch von seinen Träumen und dem Vertrauen, das er in Gott hatte. Wovon träumen wir eigentlich? Gibt es gute und schlechte Träume? Welche Träume geben mir Kraft? Wo träume ich mich gerne hin?

Spiele, Kreativeinheiten, Traumreisen und Lieder haben uns auf unserer Entdeckungsreise begleitet. Am Ende des Tages haben wir genau wie Josef und seine Brüder ein Fest der Versöhnung und eine kleine Andacht gefeiert. Bunt und lebendig ging der Kinderkirchentag zuende – genau wie unsere Träume!



Robin-Hood-Freizeit

Ende April fand eine Kinderfreizeit unter der Leitung von Ute Stauss gemeinsam mit Teamer*Innen der Ev. Jugend statt. Die Freizeit stand unter dem Motto „Robin Hood“. Das verlängerte Wochenende verbrachten 30 Kinder und acht Teamer*Innen in Wintermoor, wo die Banditen Chuck und Jones die Kinder zu echten Räubern ausbildeten. Der erste Tag hatte das Thema „Erkunden“ und so machten sich die Kinder nach dem Betten beziehen und Koffer auspacken sofort auf eine Erkundungstour. Am Abend gab es dann noch ein paar Kennenlernspiele, damit jeder wusste, wer zur Räuberbande gehört.

Am zweiten und dritten Tag wurden dann Hüte, Lederbeutel und Pfeil und Bogen gebastelt und natürlich auch viel gesielet. Das Chaos-Spiel und dCakpute the flag waren absolute Highlights.

Am Montag ging es dann in ein Walderlebnispädagogikcenter, wo die Kinder viel über die Tierspuren im Wald lernten und Bogenschießen übten. Am Nachmittag mussten die Kinder Robin Hood helfen, indem sie seine geliebte Maid Marianne ausfindig machen sollten. Das Wochenende ließen wir dann mit einem Lagerfeuer und Stockbrot und Marshmallows ausklingen, bevor es am Dienstag wieder zurück nach Buchholz ging. Insgesamt hat uns die Zeit dort sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

(Emily P. und Lina F. Teamer*Innen)



Landesjugendcamp

Über 30 Jugendliche sind mit dem Fahrrad zum Landesjugendcamp nach Verden angereist. Die ganztägige umweltschonende An- und Abreise waren ein Highlight für die Jugendlichen. Aber auch auf dem Camp gab es unter dem Motto „LautStark“ viele Aktionen, Bibelarbeiten und Workshops zu entdecken!

Ausblick Sommer 2018:

- Kinderzeltlager in Bosau am Plöner See (Juni/Juli 18)
- Konfi-Camp Schönhagen (Juni/Juli 18)
- Kinderübernachtung (September 18)
- Stadtfest & Straßenfest (August/September 18)